

NON-ENGLISH EXAM: Part 3 - Listening Comprehension
Timing: Minimum 10 minutes, maximum 15 minutes
EXAMINER BRIEF:

The examiner reads out the text below at normal speed and without pauses. The candidate may make notes, but should not interrupt the examiner while the text is being read. He/She may ask questions about the text when the examiner has finished. The candidate then paraphrases it in the same language as that of the text. The examiner will ask at least two questions on the text.

LANGUAGE: GERMAN	Please note: There are at least 3 words or expressions underlined in the text below, which are suitable to test candidates' knowledge of idiom or colloquial usage.
<p>TEXT:</p> <p>Tote Berühmtheiten: Friedhöfe in London laden zum <u>Gruseln</u> ein</p> <p>Highgate Cemetery ist der spektakulärste der großen Londoner Friedhöfe, die alle noch aus der Zeit von Charles Dickens datieren. Man nennt sie die Fantastischen Sieben. Entstanden sind sie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als sich die Einwohnerzahl der schon damals größten Metropole Europas auf mehr als zwei Millionen verdoppelte. Die innerstädtischen <u>Kirchhöfe</u> quollen über, sodass das Parlament 1832 ein <u>Gesetz</u> zur Gründung neuer, parkähnlicher Friedhöfe <u>erließ</u>. Binnen neun Jahren entstanden daraufhin sieben Friedhöfe: Kensal Green, Norwood, Highgate, Nunhead, Brompton, Abney Park und Tower Hamlets. Bis heute sind diese Ruhestätten ein Spiegelbild der viktorianischen Gesellschaft. So ist Highgate aufgeteilt in einen östlichen Teil für die Armen und einen westlichen, höher gelegenen, für die Reichen. Upstairs, downstairs - das galt über den Tod hinaus. Marx wurde 1883 im <u>Beisein</u> von nur elf Trauergästen in einem Armengrab im Osten bestattet. Es lag ursprünglich 150 Meter hinter der Stelle, an der sich heute ein tonnenschwerer Bronzekopf erhebt. Wenn darunter nicht „Workers of all lands, unite!“ stehen würde, könnte man glatt meinen, dass hier der Weihnachtsmann begraben liegt, so <u>rauschebärtig</u> und knollennasig blickt der deutsche Philosoph auf seine Besucher herab.</p> <p>Source: https://www.rundschau-online.de/ratgeber/reise/-beruehmte-tote-wohliges-gruseln-auf-londons-friedhoeften-5583710</p>	
<p>2 – 3 Questions which may be asked by the Examiner:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warum wurden nach 1832 neue Friedhöfe gebaut? 2. Warum sind diese Friedhöfe ein Spiegelbild der viktorianischen Gesellschaft? 3. Wie und wo wurde Karl Mark begraben? 	